

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 18.12.2014

Bildungspartnerschaft zwischen dem Europagymnasium Kerpen und dem Stadtarchiv Kerpen

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung

Am 18. Dezember 2014 unterzeichneten Frau Bürgermeisterin Marlies Sieburg und die Schulleiterin der Europaschule, dem Kerpener Gymnasium, Frau Tatjana Strucken, im Rathaus der Kolpingstadt Kerpen eine Kooperationsvereinbarung zur Begründung einer Bildungspartnerschaft zwischen dem Gymnasium und dem Stadtarchiv. Zu den jeweiligen Kontaktpersonen wurden für das Gymnasium Markus Potes und für das Stadtarchiv Susanne Harke-Schmidt ernannt.



Bisherige Zusammenarbeit

Das Kerpener Gymnasium und das Stadtarchiv Kerpen haben in den letzten Jahren gemeinsam mehrere erfolgreiche Projekte realisiert: so haben Schülerinnen und Schüler für eine Ausstellung zur Wanderungsgeschichte Migranten befragt.

Ein anderer Kurs beschäftigte sich mit jüdischem Leben in Kerpen vor und nach 1933. Und im Rahmen des Gesamtprojektes „Kolping kommt aus Kerpen“ erarbeiteten Schülerinnen und Schüler 2013 den „Kolping-Radwanderweg“, der auch publiziert wurde. Dieser Kolping-Radwanderweg wird übrigens aktuell auch auf dem Portal www.pfarr-rad.de als 50. Radtour präsentiert! Führungen von Schülerinnen und Schülern durch das Archiv, durch Ausstellungen oder auf historischen Stadtspaziergängen finden regelmäßig statt.

Bildungspartner NRW

Archive und Schulen sind der Vermittlung kultureller, historischer und politischer Bildung gleichermaßen verpflichtet. Durch die eigenständige Arbeit mit vielfältigen Originalquellen unterschiedlicher Überlieferungsformen üben sich Schülerinnen und Schüler im forschend-entdeckenden Lernen und finden lebendigen Zugang nicht nur zu vergangenen Epochen, sondern auch zu den eigenen Wurzeln. In der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit des eigenen Wohnortes werden abstrakte Themen anschaulich und erhalten einen Bezug zur eigenen Lebenswelt. Wichtige Schlüsselqualifikationen wie das zielgerichtete Recherchieren und der kompetente Umgang mit Informationen werden dabei geschult. Durch eine systematische und auf Dauer angelegte Kooperation des Kerpener Gymnasiums und dem Stadtarchiv Kerpen sollen die Voraussetzungen für die gemeinsame Förderung der historischen und politischen Bildung geschaffen werden.

Seit 2005 fördert die Medienberatung des Landschaftsverbands Rheinland mit der Initiative „Bildungspartner NRW“ die systematische und langfristige Zusammenarbeit von Schulen und kommunalen Partnern. Bei Bestehen einer solchen Bildungspartnerschaft können bestimmte Projekte vom NRW-Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport auch finanziell gefördert werden.

Ziele der Kooperation

Vordringliches Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung und Förderung der Recherche- und Informationskompetenz sowie der historischen und politischen Bildung von Schülerinnen und Schülern. Dabei ist das Stadtarchiv ein wichtiger Partner des Gymnasiums.

Archiv und Gymnasium wollen die Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen im Rahmen ihrer Möglichkeiten intensivieren und ausbauen.

Elemente der Bildungspartnerschaft

Die Bildungspartnerschaft von Archiv und Gymnasium soll von der Schule nach einer Phase der Praxiserprobung in das Schulprogramm und die schulinternen Curricula der einzelnen Unterrichtsfächer aufgenommen und so Bestandteil des Schullebens werden. Dabei unterstützt das Archiv als außerschulischer Lernort die Schule bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages.

Nächstes gemeinsames Projekt: Feldpostbriefe des Ersten Weltkriegs

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Feldpostbriefe des Ersten Weltkriegs als historische Quelle. Die Ergebnisse der Recherchen werden 2015 in einer gemeinsam von Stadtarchiv und Gymnasium konzipierten Ausstellung präsentiert. Die Ausstellung wird am 08. Mai 2015 im Haus für Kunst und Geschichte, Stiftsstraße 8, 50171 Kerpen, eröffnet und ist anschließend bis Mitte Oktober dort zu sehen. Auch eine Veröffentlichung der Arbeiten durch die Heimatfreunde Stadt Kerpen e.V. ist denkbar.

Nähere Informationen zu Bildungspartnerschaften finden Sie hier:

www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de

<http://www.archiv.schulministerium.nrw.de/>

-